

VORLAGE G 55-9/2018
zur Sitzung der Gemeindevertretung am 27.09.2018

Betr.: Vergabe Ausbau und Sanierung Kurstraße in Graal-Müritz

- A) Sachstandsbericht**
- B) Stellungnahme der Verwaltung**
- C) Votum der Ausschüsse**
- D) Finanzierung und Zuständigkeit**
- E) Umweltverträglichkeit**
- F) Beschlussvorschlag**

Zu A)

Seit 1998 wurde sich in den Ausschüssen mit der Umgestaltung und Veränderung der Verkehrsführung in der Kurstraße befasst. Es wurden neue Verkehrsführungen über festgelegte Zeiträume ausprobiert, ohne jedoch eine Veränderung vorzunehmen.

Am 05.02.2015 wurde auf der Sitzung des Ausschusses für Wasser, Straßen- und Wegebau, Ordnung, Sicherheit und Verkehr (WA) empfohlen ein unabhängiges Büro mit der Erarbeitung möglicher Varianten zu beauftragen.

Die Vorgaben wurden durch eine AG (Kurstraße) erarbeitet. Durch das Planungsbüro INROS Lackner wurde ein Konzept erarbeitet, durch den WA empfohlen und durch die Gemeindevertretung am 28.05.15 eine Beauftragung des Büros INROS Lackner beschlossen.

Nach Überarbeitung der vorgelegten Lösung wurde dem Konzept zugestimmt und das Planungsbüro mit der Genehmigungsplanung Phase 1-4 auf der Gemeindevertretersitzung am 29.09.2016 beauftragt. Die Genehmigungsplanung wurde unter Mitwirkung der AG Kurstraße und des WA erstellt, entsprechend bedarfsmäßig verändert und am 29.11.17 auf einer Einwohnerversammlung vorgestellt.

Nach Vorlage eines Baumgutachtens und entsprechenden Veränderungen wurden auf der Sitzung des WA am 01.02.18 die Planung bestätigt und die Fa. INROS Lackner mit den Leistungsphasen 5-7 auf der Sitzung der Gemeindevertretung am 22.02.18 beauftragt.

Durch die Fa. INROS wurde das Leistungsverzeichnis erstellt und auf der Sitzung des WA am 31.07.18 zur Kenntnis gegeben mit Bitte um Stellungnahme bis 15.08.18. Die Leistungen wurden beschränkt ausgeschrieben. Mit Versand der Unterlagen wurden am 31.08.18 8 Firmen (Fa. BMR Tiefbau, Groth & Co., Grünanlagenbau Stäbelow, P. Bauer & Co., Reiner Bauer, Saß Tiefbau, Strabag, TIAS Tiesler) aufgefordert ein Angebot abzugeben.

Zur Submission am 14.09.18 um 10.00 Uhr lagen vier Angebote vor.

Auswertung: s. Vergabevorschlag des Büros INROS Lackner

Demnach hat die Fa. Groth & Co. Rostock mit

734.129,00 € brutto

nach Abzug Preisnachlass von 1 % 726.787,71 € brutto

das wirtschaftlichste Angebot abgegeben.

Zu B)

Für die Baumaßnahme stehen im Gesamthaushalt 571,-T€ zur Verfügung, das ergibt eine Differenz von rd. 185,-T€.

Die Verwaltung empfiehlt den Auftrag an die Fa. Groth & Co. nicht zu erteilen, weil die Differenz nach vorhandener Mittel- und Auftragssumme im Verhältnis zu hoch ist (rd. 27 %).

Durch Bietergespräche sollte versucht werden, über Einsparungsmöglichkeiten

- z.B. komplette Asphaltbauweise in der Fahrbahn
- Ersatzpflanzung aus dem Auftrag herauszulösen

die Kosten zu reduzieren.

Zu C)

siehe Punkt A) Sachstand

Zu D)


Im Haushalt der Gemeinde stehen für die Maßnahme derzeit 571,-T€ zur Verfügung, d.h. eine Unterdeckung von rd. 155,-T€, zzgl. ca. 30,-T€ für Bauüberwachung, Baunebenkosten, Bauoberleitung, die noch nicht beauftragt sind.

Die fehlende Summe müsste im Nachtrag zum Haushalt 2018 eingestellt werden und würde die Liquidität belasten.

Zu E) entfällt**Zu F) Beschlussvorschlag**

Die Gemeindevertretung beschließt die Vergabe von Bauleistungen „Vergabe Ausbau und Sanierung Kurstraße in Graal-Müritz“ an die Fa. Groth & Co. Bauunternehmung lt. Angebot vom 14.09.2018 in Höhe von 726.787,71 € brutto.

Der Bürgermeister wird beauftragt den Auftrag auszulösen.



Giese
Bürgermeister

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder der Gemeindevertretung: 15

Davon anwesend: _____

Ja-Stimmen: _____

Nein-Stimmen: _____

Stimmenthaltungen: _____

Bemerkung:

Aufgrund des § 24 Abs. 1 der Kommunalverfassung war folgendes Mitglied von der Beratung und der Abstimmung ausgeschlossen:

J. G r i e s e
Bürgervorsteher

F. G i e s e
Bürgermeister

